

Konzept

Freiwilligenarbeit Adligenswil

Juni 2019

Genehmigt durch den Gemeinderat am 17. Oktober 2019

Gemeinde Adligenswil

Fachkommission für Altersfragen

Abteilung Soziales und Gesellschaft

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Zielsetzungen.....	3
3	Merkmale von Freiwilligenarbeit	3
4	Standards der Freiwilligenarbeit	4
5	Koordination der Freiwilligenarbeit	5
5.1	Koordinationsperson	5
5.2	Entschädigung der Koordinationsperson	5
5.3	Aufgaben der Koordinationsperson	5
5.4	Arbeitsinstrumente	5
6	Wertschätzung der Freiwilligenarbeit durch die Gemeinde	6
7	Konzeptüberprüfung	6

1 Einleitung

Die Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Bestandteil einer gut funktionierenden Gesellschaft. So engagieren sich auch in Adligenswil sehr viele Menschen ehrenamtlich. Bis anhin wurde diesem Umstand zu wenig Rechnung getragen. Dieses Engagement ist jedoch von grossem Wert für die Gemeinde und das Dorfleben. So werden als Freiwilligenarbeit Leistungen erbracht, welche ergänzend die Qualität der öffentlichen Dienstleistungen stärken, die Lebensqualität wird erhöht und die persönliche Zufriedenheit wächst.

Der Einsatz von Freiwilligen birgt aber auch Herausforderungen: Freiwilligenarbeit darf nicht in Konkurrenz zu bezahlter Arbeit stehen und kann nicht Aufgaben der Gemeinde übernehmen. Überforderung, übersteigerte Erwartungshaltungen oder mangelnde Kompetenzen können zu Konflikten und Missverständnissen führen. Nicht zu unterschätzen ist zudem das Spannungsfeld von Nähe und Distanz, in dem sich Freiwillige bewegen. Durch ihre Arbeit als Freiwillige werden sie als Mitarbeitende der Einsatzinstitutionen wahrgenommen, womit ein professioneller Rahmen und eine gewisse professionelle Distanz zu den Klientinnen und Klienten eingehalten werden sollten. Ausserdem ist eine klare Definition der Rolle von Freiwilligen in Ergänzung zur Arbeit des bezahlten Personals und den damit verbundenen Grenzen wichtig.

Dieses Konzept soll die Rahmenbedingungen für die Freiwilligenarbeit in Adligenswil klären sowie den Grundstein für die Würdigung des freiwilligen Engagements legen. Dazu legt es die mit dem Konzept angestrebten Ziele fest, zeigt auf, was unter Freiwilligenarbeit zu verstehen ist und welche Standards für die Gemeinde Adligenswil in der Freiwilligenarbeit gelten sollen. Gleichzeitig möchte die Gemeinde damit die Freiwilligenarbeit stärken und in der Koordination und Vernetzung eine Schlüsselposition einnehmen.

2 Zielsetzungen

Mit diesem Konzept sollen drei Zielsetzungen verfolgt werden:

1. Freiwilliges Engagement in der Gemeinde Adligenswil wird anerkannt und gewürdigt.
2. Die bestehenden Angebote der Freiwilligenarbeit werden koordiniert, vernetzt und aufeinander abgestimmt.
3. Das Potenzial von Freiwilligen entfaltet sich in Adligenswil und die Freiwilligenarbeit wird gefördert.

3 Merkmale von Freiwilligenarbeit

Als Freiwilligenarbeit wird eine zeitlich beschränkte und unentgeltliche Tätigkeit bezeichnet, die freiwillig, also aus freiem Willen zugunsten des Gemeinwohls ausgeübt wird und nicht dem Zweck der Existenzsicherung dient. Sie unterscheidet sich von der bezahlten Arbeit, indem sie diese ergänzt, aber nicht in Konkurrenz zu ihr tritt. Nicht unter Freiwilligenarbeit im engeren Sinne fallen Tätigkeiten, die monetär abgegolten werden wie z.B. Helferinnen und Helfer, die innerhalb von bestimmten Institutionen gegen ein geringes Entgelt Dienstleistungen erbringen (Mitarbeit im Jugendtreff, Helfereinsätze an Veranstaltungen etc.) oder Sozialhilfebeziehende, die sich in der gemeinnützigen Arbeit engagieren und durch eine Motivationszulage entschädigt werden. Zudem wird zwischen formeller und informeller Freiwilligenarbeit unterschieden. Bei Ersterer wird der Einsatz im Rahmen einer Organisation geleistet und durch diesen organisiert. Bei Letzterer findet die Freiwilligenarbeit ausserhalb fester Organisationsstrukturen und meist spontan statt, z.B. im Bekanntenkreis oder in der Nachbarschaft.

Freiwilligenarbeit hat in der Schweiz eine lange Tradition. Gut vier von zehn Personen übernehmen gemäss der letzten Erhebung von 2016 des Bundesamtes für Statistik (BFS) in der Schweiz Freiwilligenarbeit. Rund 43 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren führen mindestens eine unbezahlte Freiwilligenarbeit aus (institutionalisierte und/oder informelle). 19,5 Prozent engagieren sich für Vereine oder Institutionen. Sie setzen dafür im Durchschnitt 12,8 Stunden pro Monat ein. 31,7 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren führen informelle Freiwilligenarbeiten aus wie Nachbarschaftshilfe, Kinderbetreuung, Dienstleistungen oder Pflege und Betreuung von Verwandten und Bekannten, die nicht im selben Haushalt leben. Sie wenden dafür durchschnittlich 15,2 Stunden pro Monat auf.¹

Ohne Freiwilligenarbeit kann kein Gemeinwesen bestehen. Durch sie werden Werte wie Solidarität, Toleranz, Wertschätzung und Uneigennützigkeit sichtbar gemacht und gleichzeitig gestärkt. Sie bietet ausserdem Menschen jeden Alters eine sinnvolle Beschäftigung sowie die Möglichkeit, neue Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben. Freiwilligenarbeit ist aber auch anspruchsvoll und sollte nicht unterschätzt werden. Wer Freiwilligenarbeit leistet, geht für einen bestimmten Zeitraum eine Verpflichtung ein und eine andere Person zählt darauf, dass diese Verpflichtung eingehalten wird.

4 Standards der Freiwilligenarbeit

Die Dachorganisation der regionalen Fachstellen für Freiwilligenarbeit „benevol Schweiz“ hat 2013 Standards der Freiwilligenarbeit veröffentlicht. Diese sollen auch für die Freiwilligenarbeit in Adligenswil zur bewussten Gestaltung der Zusammenarbeit mit Freiwilligen in adaptierter Form verbindlich sein und lauten wie folgt:

Rahmenbedingungen - Freiwilligenarbeit soll im Jahresdurchschnitt nicht mehr als sechs Stunden pro Woche in Anspruch nehmen, dies im Sinne der Vereinbarkeit mit den täglichen Aufgaben. Die Möglichkeiten der Mitsprache und Mitgestaltung fördern ausserdem die Motivation und Zugehörigkeit.

Begleitung der Freiwilligen - Einsatzinstitutionen benennen jeweils eine für die Führung der Freiwilligen verantwortliche Ansprechperson. Diese vertritt die Interessen der Freiwilligen innerhalb der Institution und ist zuständig für die Zusammenarbeit von bezahltem Personal und Freiwilligen. Ihre Aufgabe ist es, die Freiwilligen einzuführen, zu begleiten und zu unterstützen. Bei Bedarf haben Freiwillige den Anspruch auf Einzel- oder Gruppengespräche. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch, der gegenseitigen Unterstützung und der Auswertung der geleisteten Arbeit.

Einsatzvereinbarung und Sozialzeitausweis - Zu Beginn des Einsatzes gilt es, gegenseitige Erwartungen und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten, ebenso die Dauer oder eine allfällige Fortsetzung des Einsatzes. Die Freiwilligen bestimmen Art, Umfang und Dauer ihres Einsatzes. Bei Beendigung der Tätigkeit erhalten sie auf Wunsch eine Einsatzbestätigung oder einen Nachweis der Sozialzeit in Form des von benevol erarbeiteten Instruments „DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT“. Details dazu sind unter <http://www.dossier-freiwillig-engagiert.ch> zu finden.

Spesenregelung und Versicherung - Freiwilligenarbeit ist grundsätzlich unbezahlte Arbeit. Spesen sind jedoch zu entschädigen. Als Spesen gelten effektive Auslagen wie Fahrkosten, Telefonate, Porto usw. Freiwillige sollen während ihres Einsatzes durch die Einsatzorganisation gegen Unfall und Haftpflicht versichert werden.

¹ Bundesamt für Statistik, Medienmitteilung Nr. 2017-0251-D vom 11.7.2017, abgerufen am 28.5.2019 unter <https://www.bfs.admin.ch/bfsstatic/dam/assets/2967878/master>

Ausweisen der geleisteten Arbeit - Institutionen, die mit Freiwilligen arbeiten, beziehen die Freiwilligenarbeit in ihre Unternehmensphilosophie ein. Sie weisen die freiwillig geleisteten Stunden gegenüber der Koordinationsperson Freiwilligenarbeit der Gemeinde Adligenswil aus und veröffentlichen diese zusätzlich im Jahres- oder Geschäftsbericht und fördern so deren öffentliche Anerkennung.

Anerkennung der Freiwilligenarbeit – Leistungen, welche von Freiwilligen erbracht werden, werden durch die Einsatzorganisationen und durch die Gemeinde Adligenswil geschätzt und anerkannt. Dazu sind verschiedene Instrumente denkbar, wie etwa ein Dankes Anlass, ein kleines Geschenk, öffentliche Würdigung usw.

5 Koordination der Freiwilligenarbeit

In der Gemeinde Adligenswil wird bereits sehr viel an Freiwilligenarbeit geleistet. Dennoch besteht Bedarf an mehr Freiwilligenarbeit. Gleichzeitig gibt es Menschen, die sich engagieren möchten, aber nicht wissen, wie und wo. Es zeigt sich also, dass Angebot und Nachfrage sich oft nicht treffen. Daher soll dies unter der Federführung der Gemeinde besser koordiniert werden.

5.1 Koordinationsperson

Für die Aufgabe der Koordination der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Adligenswil soll eine ortsansässige und bestens vernetzte, extravertierte sowie empathische Persönlichkeit gefunden werden. Sie soll intern und extern als Drehscheibe und Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Freiwilligenarbeit fungieren. Ziel ist es, Angebot und Nachfrage der Freiwilligenarbeit zusammenzuführen.

Als direkte Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung für alle Anliegen und die Zusammenarbeit wird die Abteilungsleitung Soziales und Gesellschaft benannt.

5.2 Entschädigung der Koordinationsperson

Die Koordinationsperson übernimmt ihre Aufgaben ebenfalls im Sinne der Freiwilligenarbeit. Die Gemeinde vergütet die Spesen mit jährlich CHF 1'200.- pauschal und stellt ihr ein Budget für Aktionen und Marketing zur Verfügung. Zudem wird bei einer dreijährigen Verpflichtungszeit die Weiterbildung CAS Freiwilligen-Management an der Fachhochschule Nordwestschweiz in der Höhe von CHF 5'200.- durch die Gemeinde finanziert.²

5.3 Aufgaben der Koordinationsperson

Die Koordinationsperson übernimmt folgende Aufgaben:

- Registrierung und Vermittlung von Freiwilligen in der Gemeinde Adligenswil
- Unterstützung von Einsatzinstitutionen
- Ansprechstelle bei Anliegen und Fragen zum Thema Freiwilligenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung mit Kooperationspartnern und regelmässiger Austausch
- Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung Soziales und Gesellschaft
- Organisation Dankes Anlass in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesellschaft

5.4 Arbeitsinstrumente

Folgende Arbeitsinstrumente stehen der Koordinationsperson zur Verfügung

- Benevol Standards Freiwilligenarbeit

² Kursort Olten, Zulassungsbedingung: abgeschlossene Berufslehre oder Maturität

- Aufgaben- und Anforderungsprofil
- Merkblatt Rechte und Pflichten der Freiwilligen
- Formular Spesenerfassung
- Dossier FREIWILLIG ENGAGIERT

6 Wertschätzung der Freiwilligenarbeit durch die Gemeinde

Die Gemeinde veranstaltet und finanziert einen jährlichen Dankes Anlass für alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler, welche Freiwilligenarbeit in Adligenswil leisten. Damit zeigt sie ihre Wertschätzung für das Engagement der Freiwilligen. Zusätzlich wird die Freiwilligenarbeit durch redaktionelle Beiträge im AdligerInfo und auf der Gemeinde-Website sowie durch Medienmitteilungen sichtbar gemacht. Am internationalen Tag der Freiwilligen (5. Dezember) soll zudem eine spezielle Aktion zur Würdigung der Freiwilligenarbeit stattfinden.

7 Konzeptüberprüfung

Das Konzept wird einmal pro Jahr von der Fachkommission für Altersfragen und der Abteilungsleitung Soziales und Gesellschaft überprüft und wenn nötig angepasst.

Adligenswil, 18. Juni 2019